

Ein Powerpaket mit Namen Mila

Juli 2013

Vor zwei Jahren erfüllte sich ein langgehegter Wunsch in Form einer kl. Münsterländerhündin.

Schnell merkten wir, dass das süße Aussehen und die guten und positiven Erfahrungen aus Kindheitstagen mit kl. Münsterländern in unserem Fall nicht so war, wie gedacht. Wir hatten uns ein Power Paket ins Haus geholt, was seine Menschen nur zum Essen machen brauchte und zum Spazieren gehen. Egal, wie viel Programm man machte, es reichte nie!!!

Die üblichen Dinge wie Platz Sitz Steh ect. klappten an der Leine sofort, aber die kleinsten Ablenkungen waren besser und interessanter als ich.

Sie nutzt jede Gelegenheit um abzuhauen, alleine mal eben im Garten, bedeutet oft, tiefe Löcher oder alles kaputt gebissen und sie jagt alles was nur die kleinsten Bewegungen machte.

Der Frust wuchs und auch das gegenseitige Misstrauen beim Hund und bei mir ! An Kontrolle war gar nicht zu denken!

Durch Frank habe ich gelernt, wieder Vertrauen aufzubauen und auch gerade ohne Leckerlies einen Zugang zu dem Hund zu finden und manche Sachen einfach zu akzeptieren. Nach wie vor muß sie sehr unter Kontrolle sein und ganz frei laufen geht auch noch nicht.

Aber Sie kommt mittlerweile immer an der Schleppeleine zu mir, wenn ich sie rufe oder folgt mir einfach, wenn ich mich umdrehe und in die andere Richtung gehe. Die Spaziergänge sind viel ruhiger, manchmal läuft sie sogar den ganzen Weg bei mir, und ich habe auch kein schlechtes Gewissen mehr, wenn ich sie nicht ständig beschäftige. Ich habe auch gelernt, dass nur mein genaues Arbeiten zum Erfolg führen kann ( was ich noch verfestigen muß) und ich eigentlich einen coolen tollen Hund habe.

Dafür und für die Hoffnung, alles wird gut, vielen Dank

Cordula mit Mila